

# Ein Rundgang durch die Gesamtschule Ebsdorfer Grund (Teil 1)

(Die GSE informiert)

*In Zeiten von Covid 19 müssen leider alle Informationsabende abgesagt werden. Aber dennoch haben Eltern und Kinder der 4. Klassen der Grundschulen sicherlich Fragen zur weiterführenden Schule, würden gerne mal die Räumlichkeiten kennenlernen, um sich zu orientieren.*

*Auf der Homepage der Schule werden demnächst Informationen in Form von Filmen, Präsentationen und ähnliches zu finden sein.*

*Vorab aber schon mal ein Rundgang durch die Schule. In unserer Geschichte ist es möglich, dass zwei Kinder die Schule besuchen, sich alles anschauen und Fragen stellen. Und eine Schülerin und ein Schüler der SV geben ihnen Antworten.*



Marie und Max stehen auf dem Busparkplatz unterhalb der Gesamtschule. Noch sind sie ein bisschen unsicher und trauen sich nicht so recht, die Schule zu betreten. Da kommen aber schon Ben und Anna von der Schülervertretung auf sie zu. „Herzlich willkommen. Ihr wollt euch also heute die GSE anschauen. Dann kommt einfach mit. Wir haben uns schon sehr auf euch gefreut.“



## Das Forum (Mittelpunkt der Schule)

Marie und Max gehen mit ins Forum. Anna erklärt: „Das ist das Forum der Schule. Hier kann man im Bistro etwas essen und trinken und dort oben seht ihr den Vertretungsplan.“ Hinter einer Glaswand sehen die Kinder Fotos und Namen aller Lehrerinnen und Lehrer und der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## Das iPad

Max fragt: „Ich habe gehört, dass wir alle ein iPad anschaffen müssen und dort auch immer den Stunden- und Vertretungsplan einsehen können. Stimmt das?“ „Ja, das ist richtig“, erwidert Ben. „Das iPad wird im Unterricht genutzt. Es eröffnet viele neue Möglichkeiten des Lernens und ist damit auch ohne das Virus ein modernes Arbeitsinstrument. Aber wenn jemand wegen Corona in Quarantäne zuhause bleiben muss, kann er natürlich über das iPad

am Unterricht teilnehmen. Genaueres wird den Eltern über die Homepage noch bekanntgegeben. “

### **Die Mediothek**

Ben und Anna bitten die beiden Grundschüler mitzukommen. Sie gehen in die Mediothek. Das ist ein großer Raum, in dem viele Computer zu sehen sind, außerdem stehen in den Regalen tausende von Büchern. „Hier könnt ihr am PC arbeiten und euch gerne Bücher ausleihen. Das Lesen ist den Lehrerinnen und Lehrern an der GSE sehr wichtig“, erklärt Anna.

### **Die Schulküche**

Weiter geht es nun in die Schulküche. In der modern eingerichteten Küche lernen die Schüler kochen und backen, auch am Nachmittag kann man sich in das Ganztagsangebot „Kochen und Backen“ einwählen.

### **Das Ganztagsangebot**

„Kann man sich nur in Kochen und Backen einwählen?“, fragt Max, der lieber etwas im sportlichen Bereich machen möchte. „Nein. Es gibt ganz viele Angebote. Ihr könnt euch freiwillig einwählen in Arbeiten mit Holz, Theaterspiel, Töpfern, Zeichnen...“ „Und Sport?“, hakt Ben nach. „Natürlich gibt es auch vieles im sportlichen Bereich, wie ´Verteidigung für Mädchen, Fußball, Trampolinspringen´ und so weiter.“ Ben ist beruhigt. „Im Augenblick ist alles durch Corona eingeschränkt. Aber wir hoffen natürlich alle, dass vieles wieder möglich sein wird“, meint Anna.



### **Kleine Klassen und die Klassenlehrer/innen**

„In Heskem wird immer eine Klasse in der Förderstufe mehr gebildet, um kleine Klassen zu haben“, erzählt Anna. „Und eure Klassenlehrerin bzw. euer Klassenlehrer hat ganz viele Stunden bei euch, damit er sich gut um euch kümmern kann.“ „Dazu gehören auch zwei Klassenstunden, in denen man Regeln besprechen, Probleme angehen oder das Kommunikationstraining durchführen kann“, ergänzt Ben. „Einige Klassen werden zusätzlich durch Lehrerinnen bzw. Lehrer des Beratungs- und Förderzentrums unterstützt. So gibt es häufig eine Doppelbesetzung und damit gute Förderbedingungen.“

### **Das GSE-Band**

„Wie viele Stunden haben wir dann in der Förderstufe?“, fragt Max. „Ihr habt jeden Tag sechs Stunden Unterricht. Am Dienstag sind es acht Stunden. Allerdings gibt es dienstags in der 5. und 6. Stunde das sogenannte GSE-Band (G für Gesundheit, S für Sport und Spiel und E für Entspannung). Dort lernt ihr ohne Notendruck zum Beispiel Nähen, Kochen, Töpfern. Es gibt auch Kitec...“ „Was ist das?“, will Max wissen. „Das ist die Abkürzung für Kinder und Technik. Die Kinder besuchen diese Kurse sehr gerne. Ungefähr alle 9 Wochen wechselt dann der Kurs“, meint Anna.  
(Fortsetzung folgt)

